Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 14 (1908)

Heft: 1

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: Europa : Epeiros

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Journ. of hell. Studies XXVII S. 90 ff. Taf. IV 1-8 zusammengestellt und für deren Zutheilung er, nachdem dafür Kyrene, Euboia, Chalkidike und Skione vorgeschlagen worden waren, Peparethos gefunden hat.

Als Didrachmon dieser Gattung steht unser Stück bis jetzt einzig da. Der Helmstempel scheint mit dem der Tetradrachmen 4 u. 6 der Wroth'schen Tafel identisch zu sein; die Traubenform ist gleich der der Nr. 1 u. 3.

Von dem überprägten älteren Bilde ist wenig mehr zu erkennen als Hals und Kinn eines Kopfes. Hält man dies mit der erhaltenen Umrahmung und dem Gewichte der Münze zusammen, so wäre etwa auf ein Didrachmon von Methymna mit Eber und Athenakopf zu schliessen, dessen Dimension sich durch die Ueberprägung etwas ausgedehnt hätte.

Epeiros

Ambrakia

1. S. 22. — Kopf der *Athena* rechtshin von einem *Epheukranze* umgeben; hinter dem Kopfe ⋗.

℞. A unter dem rechtshin fliegenden *Pegasos*.

Gr. 8,28. M. S. *Tafel X* Nr. 11.

2. S. 21. — Kopf der *Athena* linkshin, von einem *Oelkranze* umgeben.

℞. A unter dem fliegenden *Pegasos* linkshin.

Gr. 8,44. Florenz.

3. S. 22. — Ebenso mit *Blitz* hinter dem Kopfe.

℞. Identischen Stempels.

Gr. 8,35. Berlin (M. S.).

Gr. 8,41. *Kat. Brit. Mus. Korinth* 109, 51 Taf. XXIX 7.

Die Umkränzung des Athenakopfes auf Pegasosstateren kommt, so viel mir bekannt, nur noch auf folgendem leukadischen Stater vor:

4. S. 22. — Λ hinter dem *Athenakopfe* linkshin, umgeben von einem *Kranze,* dessen kleine Blätter die Form von Weinblättern zeigen.

℞. Λ. Ebenso.

Gr. 8,58. *Kat. Brit. Mus.* 127, 24 Taf. XXXIV 15. Cf. Postolakkas, *Inselmünzen* Taf. II 638.
» 8,35. Berlin (M. S.).

Damastion

1. S. 14. — Kopf des *Apollon* mit Lorbeer rechtshin. Pkr.

℞. ΔΑ über grossem Τ in einem Linienquadrat. Vertieftes Viereck.

Gr. 2,15. Im Handel.

2. S. 13. — Ebenso.

℞. Grosses Τ, *darüber* Δ..., *links* und *rechts* ϵ | Τ, *unten* ΟΚ.

Gr. 2,20. Im Handel.

Nikopolis

1. Br. 15. — ΝΙΚΟΠ *r.*, ΟΛϵϢ *l.* Brustbild der geflügelten *Nike* als Stadtgöttin mit Thurmkrone rechtshin.

℞. ΙϵΡ *r.*, ΑϹ *l.* Stehender nackter *Hermes* mit Petasos linkshin, Beutel in der Rechten, in der Linken Gewand und Heroldstab.

Gr. 3,30. M. S.

2. Br. 20. — ..... *r.*, ΠΑΝϵΛΛΗΝΙΟϹ *l.* Brustbild des *Hadrian* mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. ΝϵΙΚΟΠΟΛΙϹ *oben. Stern* mit acht Strahlen in der Höhlung einer *Mondsichel.*

M. S.

Der Typus der Rückseite ist aus Münzen von Nikopolis mit dem Bildnisse des Antinoos bekannt[1], Hadrians Titel πανελλήνιος aus verschiedenen Inschriften (Athen, Megara, Arkadien, Aizanis[2]).

Akarnania

Leukas (?)

1. Br. 16. — *Bellerophon* mit Hut auf dem linkshin fliegenden Pegasos, in der erhobenen Rechten den Speer zückend; darunter ϹΩ.

℞. ΙϹΑΡΝΙΩΝ *i. A. Chimaira* linkshin schreitend.

Gr. 4,53. M. S. *Tafel X* Nr. 12.

Obgleich hier die auf den nicht seltenen leukadischen Münzen mit der auf beide Seiten vertheilten Darstellung des Kampfes Bellerophons mit der Chimaira in verschiedenen Abkürzungen vorkommende Bezeichnung des Stadtnamens fehlt[3], und ein Magistratsname bereits durch die Initialen ϹΩ angedeutet ist, kann ΙϹΑΡΝΙΩΝ doch nicht wohl als Ethnikon einer Isarne oder Isarnos genannten Stadt aufgefasst werden. Vielleicht werden sich andere Exemplare finden, die jeden Zweifel dadurch beseitigen, dass sie den Namen Ἰσαρνίων in der sonst auf diesen Münzen üblichen Genetivform[4] zeigen. Auch eine Ergänzung des Namens auf [Α]ΙϹΑΡΝΙΩΝ[ΟΣ] ist möglich.

Achaia

Colonie Corinthus

1. Br. 25. — ANTONINVS *l.*, [AVG.PIVS] *r.* Kopf des Pius mit Lorbeer rechtshin.

[1] Mionnet Suppl. III 380, 145 f.
[2] *C. I. Gr.* N°ˢ 1072, 1521, 3832 f.; *C. I. Att.* III N° 485.
[3] Postolakka, *Kat. der Inselmünzen* 1868, N°ˢ 690-718; Imhoof-Blumer, *N. Z.* 1878 130, 46; *Kat. Brit. Mus. Thessaly*, etc. 176, 32-53 Taf. XXVIII 6 u. 7.
[4] Z. B. ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ und ΦΟΡΜΙΩΝΟΣ (bei Postolakka a. a. O. ungenau und unvollständig).